Straßenplan Am Maderersbrunnen zwischen Hs.Nr. 18 und Einmündung Knogstraße

Ausführliche Sachverhaltsdarstellung

Die Straße Am Maderersbrunnen ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 4106 für das Gebiet nördlich der Knogstraße und des Knogäckerweges sowie nördlich der Dillbergstraße zwischen Knogstraße und Knogäckerweg. Die Straße Am Maderersbrunnen ist bisher nur zwischen der Einmündung des Knogäckerweges und Haus Nr. 18 endgültig hergestellt. Der weitere Bereich bis zur Einmündung der Knogstraße ist nur vorerschlossen und soll auf Grundlage dieser Straßenplanung erstmalig hergestellt werden.

Unter Berücksichtigung der Vorgaben des Bebauungsplanes sieht der Straßenquerschnitt beidseitige Gehwege neben der Fahrbahn vor. Zunächst war geplant, die Gehwege jeweils durch einen Hochbord von der Fahrbahn abzutrennen. Dieser Vorschlag fand jedoch keine Zustimmung bei den Anwohnern. Aus diesem Grund fand im Frühjahr 2008 ein gemeinsames Gespräch zwischen der Verwaltung, dem Bürgerverein und dem Ortssprecher von Nürnberg-Brunn sowie Vertretern der Anwohner statt, wie die unterschiedlichen Interessen in einer gemeinsamen, für alle Beteiligten zufriedenstellenden Planung gelöst werden können. Ein weiterer wichtiger Punkt dieses Gesprächs war auch die Verbesserung der bestehenden Straßenentwässerung. Im Ergebnis dieser Besprechung wurde der Servicebetrieb Öffentlicher Raum beauftragt, eine Straßenplanung mit integrierter Straßenentwässerung zu erstellen, die auch die Vorschläge des Bürgervereins angemessen berücksichtigen soll.

Die Neuplanung behält den ursprünglich geplanten Querschnitt bei. Allerdings wird nur der südliche Gehwege durch einen Hochbord von der Fahrbahn baulich abgetrennt. Der Hochbord ist auf dieser Straßenseite zur Führung des Regenwassers zu den Regeneinlässen hin erforderlich. Zugleich verhindert er, dass das Wasser in die angrenzenden Grundstücke eindringen kann. Der nördliche Gehweg wird niveaugleich zur Fahrbahn errichtet. Die bauliche Trennung zwischen Gehweg und Fahrbahn erfolgt durch eine zweizeilige Rinne. Um zukünftig das Eindringen von Regenwasser in das Grundstück Haus Nr. 18 zu verhindern, wird in diesem Bereich die Fahrbahn mit Dachprofil ausgebildet. Im weiteren Verlauf erhält die Straße Am Maderersbrunnen eine Einseitneigung zum Hochbord hin. Weiterhin werden 2 zusätzliche Regeneinlässe zur Aufnahme des anfallenden Wassers neu gesetzt.

Am 18.02.2009 wurden den Anliegern auf einer Informationsveranstaltung 3 Planvarianten vorgestellt. Die zum Beschluss vorliegende Planung fand dabei die überwiegende Zustimmung sowohl der Anlieger als auch des Bürgervereins und des Ortssprechers von Nürnberg-Brunn.

Die Baumaßnahme soll im Herbst 2009 durchgeführt werden und kostet ca. 140.000 Euro. Gemäß BauGB werden 90 % der beitragsfähigen Kosten auf die Anlieger umgelegt.